

Allgemeiner Bericht.

Die mikroseismischen Stationen in Kremsmünster, Laibach, Lemberg, Triest und Wien funktionierten auch in dieser Berichtsperiode so ziemlich störungslos, die wöchentlichen Berichte derselben gelangten regelmäßig zur Ausgabe.

Das in Graz errichtete seismische Observatorium sendet ebenso wie jenes von Sarajevo seit 1. Jänner 1907 wöchentliche mikroseismische Berichte an die k. k. Zentralanstalt, die daselbst ebenso wie die anderen Berichte vervielfältigt und versendet werden.

Durch die Munifizenz der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien war es möglich, für das seismische Observatorium der Zentralanstalt im Sommer 1907 ein Wiechert'sches Vertikalseismometer in Bestellung zu geben, das voraussichtlich im Winter 1907/08 zur Aufstellung gelangen wird. Für diesen Apparat wurde im Oktober 1907 ein eigener Keller adaptiert.

Das Beobachtungsnetz für den makroseismischen Dienst wird mittels des im vorigen Berichte erwähnten Zettelkataloges in voller Evidenz gehalten. Herr Professor Dr. Augustin hat in seinem Referatbezirk Tschechisch-Böhmen ein Beobachtungsnetz geschaffen, das mit Drucksorten in tschechischer Sprache betitelt wurde.

Zum aufrichtigen Bedauern der Direktion hat Herr Professor Dr. Josef Damian in Trient das Referat für Italienisch-Tirol im Februar 1907 zurückgelegt. Die unterzeichnete Direktion kann es auch an dieser Stelle nicht unterlassen, Herrn Professor Damian für sein langjähriges Wirken als Referent für Italienisch-Tirol ihren besten Dank auszusprechen.

Im Einvernehmen mit der Erdbeben-Kommission der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften wurde das Referat für Italienisch-Tirol dem Professor am k. k. Gymnasium in Trient Herrn Dr. Pio Zini angetragen. Herr Professor Dr. Zini hatte die Freundlichkeit, dieses Amt zu übernehmen und fungiert seit Februar 1907 als Referent für Italienisch Tirol.

Der unterzeichneten Direktion ist es noch eine angenehme Pflicht, den Herren Landesreferenten für ihre im Dienste der Sache opferwillig aufgewendete Arbeit und für die Abfassung der hier folgenden Berichte den wärmsten Dank auszusprechen.

Wien im Oktober 1907.

Die Direktion.